November 2017 B 8784 69. Jahrgang

Deutschland € 7.40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80 Italien, Frankreich, Spanien € 9,60 Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65 Luxemburg € 8,65 Dänemark DKK 83,– Niederlande € 9 40 Schweden skr 105,-

www.miba.de





Dufter Heuwender: Die E 52 von Piko in H0



Aufgepasst – der neue Schrankenposten von Busch idyll: Trusetal in 1:87



Thüringer Schmalspur-





F-ZUG, TOLLER BOMBERG

Roco



① Roco 73582

E-Lok BR110.3, DB, Ep.IV LüP: 190mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht, mit Schnittstelle PluX22 199.95€

2 Roco 73583

E-Lok BR110.3, DB, Ep.IV, DC-Sound LüP: 190mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht, mit Schnittstelle PluX22 269,95 €

3 Roco 79583

E-Lok BR110.3, DB, Ep.IV, AC-Sound LüP: 190mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht, mit Schnittstelle PluX22 269,95€





⑤ Roco 74105 Set 2

2er Set F-Zug ,Toller Bomberg', DB, Ep.IV LüP: 606 mm, mit Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht Auslieferung ab Oktober 2017

89.95€

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32 Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de www.elriwa.de

${\bf Modellzentrum\ Hildesheim}$

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213 Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnecke.de www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23 Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16 Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12 Tel. 021 03-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka

44809 Bochum · Dorstener Str. 215–217 Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein

52062 Aachen Markt 9-15 Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15 Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2–4 Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56 Tel. 02381-25068 kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7 Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3 Tel. 0621-682474 · werst@werst.de www.werst.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36 Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45 Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl www.modeltreinexpress.nl Waren Sie auch so genervt vom ewigen Hin- und Her? Mal war's gut, mal schlecht, meist einfach nur langweilig. Zum Glück ist die heiße Phase ja nun vorbei und man kann sich wieder angenehmeren Dingen widmen.

Wie so oft um diese Zeit stehen nun wichtige Richtungsentscheidungen an. Läuft die ganze Chose nach links oder doch eher nach rechts oder gleich rückwärts? (Immer schon eine Alternative zu vorwärts.) Wer weiß. Bevor aber überhaupt etwas läuft, muss zunächst

mal ein Fahrplan her. Schon da sind sich ja nicht alle einig. Auf die bevorstehenden Weichenstellungen dürfen wir jedenfalls gespannt sein.

Was auch immer sich ergibt: Schon

jetzt steht fest, dass nicht alle im selben D-Zug-Tempo vorankommen werden. Manche sind leider gänzlich vom Fortkommen abgekoppelt und landen auf dem Abstellgleis. Aber nicht alles, was zum alten Eisen gelegt wird, gehört auch dahin. In vielen Fällen ist noch ordentlich Dampf im Kessel, der einfach nur genutzt werden will.

Vermutlich läuft es wieder so, dass – wie bei der großen Bahn – die Starken und Schnellen alle Signale auf Grün gestellt bekommen, während der langsamere Rest zur Seite geleitet wird. Und wie immer gibt es auch einige alte Kameraden, die aus Protest nichts anderes im Sinn haben, als Sand ins Getriebe zu streuen – wo doch hier wie überall gilt, dass nur gut fährt, wer gut schmiert.

Sind wir also mal gespannt, was in den nächsten Jahren alles an Entgleisungen auf uns zukommt. Nicht dass am Ende der ganze Laden noch die rote Laterne trägt.

Grünes Licht für alle?

+++

Hä? Was ist los? Wie ich soeben höre, könnte dieses Edi vielleicht politisch missverstanden werden. Das ist natürlich Unsinn! Im ersten Absatz ging es um das Wetter, in allen weiteren um das Modellbahngeschehen im Allgemeinen bzw. um das Vereinsleben im Besonderen. Manchmal soll der Leser eben Bahnhof verstehen, meint Ihr Martin Knaden



Wer träumt nicht von einem Rangierbahnhof? Ein richtig großes Ding mit Einfahrgruppe, Eselsrücken und Richtungsgruppe. Als Privatanlage dürfte so etwas wohl am mangelnden Platz scheitern, doch die Eisenbahnfreunde Tuttlingen haben sich den Traum erfüllt. Und das sogar mit Raffinesse! Foto: MK Zur Bildleiste unten: Rechtzeitig zum Herbst, wenn das Heu gewendet werden muss, bringt Piko die E 52 in H0. Bernd Zöllner war von dem Modell begeistert. Bruno Kaiser zeigt, wie man das Postengebäude von Busch zusammensetzt. Und in Fortsetzung unserer Planungsfolge zur Trusetalbahn (siehe auch MIBA-Spezial 114) zeigen wir hier die ersten Baufortschritte der Anlage. Fotos: MK, Bruno Kaiser, Slg. Tino Herrmann



INHALT	
MODELLBAHN-ANLAGE	
Ein H0-Rangierbahnhof mit allen Funktionen – Teil 1 Ein Rücken zum Drücken	8
Die TT-Anlage des Modellbahnvereins Orlabahn e.V. Pößneck Bahn und Brücken im Oberland	52
Schmalspurromantik auf einer Kleinstanlage in TTm Der Harzer Walpurgis-Express	66
Nebenbahn in wildromantischer Landschaft – Teil 2 Trausnitz und die traumhafte	
Trauung US-Anlage mit vielen Industrie- anschließern in H0	74
Mountainbikes und Modellbahn	90
VORBILD	
Die E 52 – Deutschlands schwerste Ellok Schleudernde Stange	16
MIBA-TEST	
Die Baureihe E 52 als H0-Modell von Pike	20

Sommergewinnspiel 2017: Auflösung und Gewinner Sie hatten die Wahl ... 24 NEUHEIT Kleiner Schrankenposten als H0-Bausatz von Busch Schlichter Zweckbau 28 Der überarbeitete Fahrregler SFR 2000 von Heißwolf Gut geregelt 32

GEWINNSPIEL

MODELLBAHN-PRAXIS Sichere Aufbewahrung von Loks und Wagen Fahrzeugkästen – stabil und preiswert 60 "Bayerischer Würfel" in H0 auf Faller-Basis Praktisch, aber nicht ganz quadratisch 62 Lichthärtender Klebstoff in der Praxis Kleben mit UV-Licht 70

"Die Modellbahn" in München	
vom 1719.11.2017	
Internationale Anlagenschau	82
VORBILD + MODELL	

Schmalspurbahn als Motiv einer Modulanlage in H0e – Teil 2 Wiedergeburt in Thüringen Glm(e)hs 50 von Liliput in 1:160

94

RUBRIKEN

Die Allerweltswagen

MESSE

Zur Sache	3
Leserbriefe	7
Bücher	99
Veranstaltungen · Kurzmeldungen	100
Neuheiten	104
Kleinanzeigen	110
Vorschau · Impressum	122



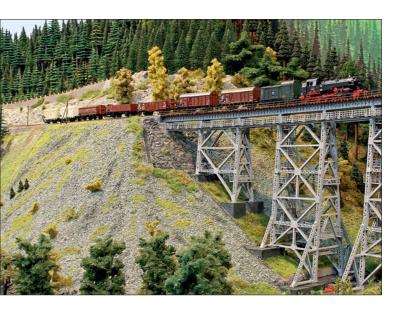
Jahrelang haben die Mitglieder des Vereins Eisenbahnfreunde Tuttlingen gebraucht, um einen funktionsfähigen Rangierbahnhof zu bauen. Doch nun ist das Prachtstück fertig und kann der Öffentlichkeit präsentiert werden. Foto: MK

Stangen-Elloks sind eine ganz besonders archaische Spezies auf den Gleisen. Einen speziellen Stellenwert unter ihnen nimmt die als "Heuwender" bekannt gewordene E 52 ein. Bernd Zöllner skizziert Konstruktion, Geschichte und Einsatz der bayerischen Maschinen. Foto: Ulrich Diener





Bahnübergänge sind stets belebende Elemente auf der Anlage. Busch hat jetzt einen architektonisch interessanten Schrankenposten auf den Markt gebracht und dazu gleich ein Schranken-Set als überarbeitete Wiederauflage hinzugefügt. Bruno Kaiser zeigt, was sich aus dem Ensemble gestalten lässt. Foto: Bruno Kaiser



Bei einer Modellbahnanlage nach einem bestimmten Vorbild sollte der Wiedererkennungseffekt möglichst groß sein. Der Pößnecker Verein hat dies mit Bravour umgesetzt und dabei eindrucksvolle Modelle geschaffen! Foto: Horst Meier



Für den Bahnhof auf seiner Anlage wollte Berthold Wittich den typischen Eindruck eines bayerischen Empfangsgebäudes in Anlehnung an die Vorbilder seiner "Hausstrecke" nachbilden. Dazu mussten an einem Bausatz von Faller aber noch einige Änderungen vorgenommen werden. Foto: Berthold Wittich

Seinen Blick fürs Detail und vor allem für Farben und Patina hat Alexander Lösch in seinem modellbauerischen Leben schon bewiesen. Einige Arrangements wuchsen dabei über Jahre, so auch Fat City. Was in Anlehnung an Fremo-Module begann, ist inzwischen dank Umfahrung eine fast klassische Kreisanlage geworden – nur sieht man es nicht. Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring





www.donnerbuechse.com nsere Ladengeschäfte

Hauptgeschäft ➤ Neuware

Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile, etc.

- Neuware aller führenden Hersteller
- Zubehör Fertiggelände
- Spur TT Spezialist in NRW
- Onlineshop mit großer Auswahl

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654 E-Mail: info@donnerbuechse.com Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.) 5 hauseigene Kundenparkplätze



An- und Verkauf von Modellbahnen Loks, Wagen und alles für den Anlagenbau, Modellautos, Bastelloks und Bastelwagen, etc.

Vogteistr. 18a • 50670 Köln • Tel.: 0221/37999008 E-Mail: info@donnerbuechse-gebrauchtware.com



Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr - 18:30 Uhr 10:00 Uhr - 16:00 Uhr * Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr - 18.30 Uhr **Montag: Ruhetag <<<<**

Das Gebrauchtwarengeschäft schließt 15 Minuten früher

































Charmante Buitenlust, MIBA 9/2017

Baugröße 0

Die Ankündigung von Buitenlust und des zugehörigen Films haben mich veranlasst, die MIBA zu kaufen. Leider ist der Film für meinen Geschmack sehr kurz. Etwas Güterverkehr mit Rangieren hätte mir als Zusatz schon sehr gut gefallen.

Was für eine Freude, dass in diesem Heft so viel zur Spur Null zu sehen war. Die Knollendorfer Kleinbahn steht modellbauerisch der Anlage Buitenlust in nichts nach.

Allerdings empfinde ich das Besprühen von Wagen mit grau-schwarzer Farbe nicht als Alterung – es ist eine Art des Lackierens. Hier fehlt die Vielfarbigkeit von Dreck auf einem Wagen.

Ich hege nach wie vor eine hohe Affinität zu Pudern bzw. Trockenfarben. Mit Pinsel, Farbe und Puder (z.B. von Polak) bekommt man – wie ich meine – eine interessantere Alterung hin als mit einem Lackiergerät.

 $Andreas\ S.\ L\"{u}neburg,\ W\"{u}rzburg\ (Email)$

Geistreiche Weiche, MIBA 9/2017

Informationsmangel

In der Septemberausgabe beschreibt Michael Somorowski den Bau eines Weichenantriebs. Mit großem Interesse habe ich die Beschreibung gelesen und mich motivieren lassen, einen solchen Antrieb zu bauen. Vielleicht könnte man ja auch eine Bahnschranke heben und senken, einen Kohlekran drehen etc.

Ich stellte mir vor. mit dieser Bastelei etwas über Getriebe lernen zu können. einmal zu verstehen, was ein Modul im Zusammenhang mit Zahnrädern bedeutet. Zuerst wollte ich den Getriebemotor aus chinesischer Produktion mit Übersetzungsverhältnis 1:298 und 6-V-Betriebsspannung finden. Das war schon mal nicht so einfach, hat schließlich aber doch geklappt. Leider waren die Maße in Zoll angegeben - dies stammt wohl aus der englischen Zeit in Hong Kong. Dann endlich der Treffer, der Getriebemotor war gefunden! Nun also noch die Zahnräder. Bei Reichelt, Amazon und Conrad gibt es diese, aber nur mit 4 oder 8 mm Bohrung für die Achsen. Distanzhülsen habe ich bisher noch nicht auftreiben können – ich bin halt Buchhalter. Deshalb mein Wunsch an die Redaktion und die Schreiber solcher Anleitungen: Für Leute wie mich wäre bei einer solchen Bauanleitung eine Stückliste mit Quellennachweis (Lieferant, Bezeichnung, Artikelnummer) von großem Nutzen. Denn was bringt mir die tollste Beschreibung, wenn ich die Teile nicht auftreiben kann. Beat Müller, Uhwiesen (Email)

Robuste Rangierlok, MIBA 9/2017

Radsatzmaße

In der Tabelle zum Test der V 90 von ESU ist mir das Radsatzinnenmaß aufgefallen, welches nur 14,1 mm beträgt statt 14,4 - 14,6 mm wie in der Norm gefordert. Wäre diese starke Abweichung nicht eine besondere Kommentierung im Text wert gewesen und ergeben sich daraus nicht negative Konsequenzen für den Betrieb auf "modernen" Gleissystemen?

Hans-Ulrich Rhein, Nordwalde (Email) Anm. d. Red.: Grundsätzlich erachten wir den Informationsgehalt der Tabelle als gleichwertig gegenüber textlichen Aussagen und thematisieren daher nicht jede Abweichung zusätzlich im Fließtext. Das Radsatzinnenmaß weicht von der NEM ab, da jede ESU-Lok im Zwei- und Mittelleiterbetrieb einsetzbar ist.

Drei Diesel-Diven mit Drehstrom, MIBA 10/2017

Technologieträger

In der letzten Ausgabe ist Ihnen eine hervorragende Würdigung des häufig vernachlässigten Technologieträgers DE 2500 gelungen! Die Meilensteine, die mit den Loks dieses Typs erreicht wurden, prägen die heutige Antriebstechnik. Dies hat Matthias Maier an vielen Stellen sehr schön dargestellt. Aus meiner Sicht wurden die Errungenschaften dieser Loks bisher viel zu selten erwähnt, wodurch ihr Schattendasein zu begründen wäre.

Als Anlass für Ihren Artikel haben Sie die beginnende Auslieferung des H0 Modells von Liliput gewählt, das Sie im Anschluss gleich vorstellen und positiv bewerten. Auch das Modell vermag es, Errungenschaften des Originals würdig wiederzugeben (z.B. unterschiedliche Drehgestelle). Bleiben jetzt nur noch die vielen H0-Bahner, dies zu honorieren und das Modell so zahlreich zu erstehen, dass Liliput das Modell auch im Maßstab 1:160 anbieten mag. Dann wäre ich ebenso in die Lage versetzt, diesen Technologieträger bei mir endlich fahren lassen zu können.

Peter Lorenz, Leverkusen (Email)

DIE MODELL BAHN

DIE Ausstellung für Modellbahn und Zubehör!



Die Ausstellung für Modellbahnfans und alle, die es noch werden wollen.

Treffen Sie sich mit Modellbahnfreunden, Clubs und Herstellern zum Austausch und nehmen Sie reichlich Ideen für Ihre eigene Modellbahn mit!

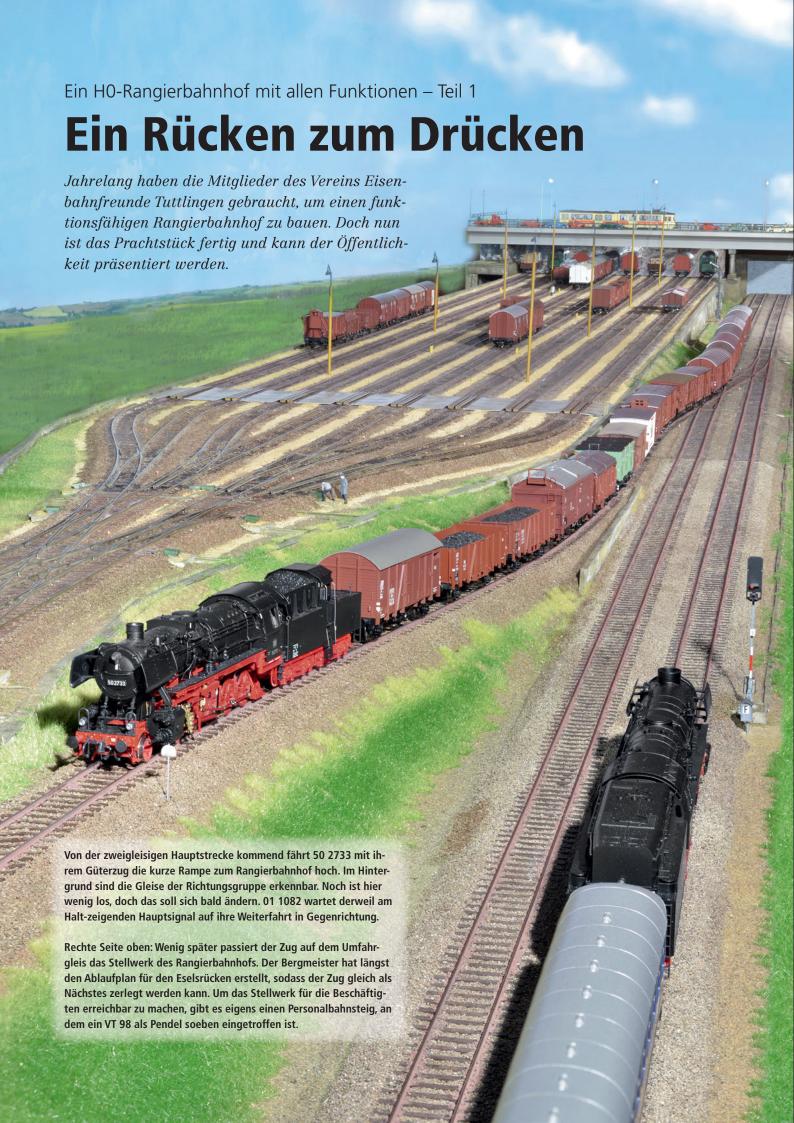
17. bis 19. November 2017 MOC München

Lilienthalallee 40, 80939 München

Weitere Informationen: www.die-modellbahn.de









Bereits in den MIBA-Ausgaben 1/2014 und 2/2014 wurde die Modulanlage der Eisenbahnfreunde Tuttlingen e.V. (EFT) ausführlich vorgestellt. Schwerpunkt des Berichtes waren Konzept und Ausführung der Anlage sowie die Beschreibung der zweigleisigen Hauptstrecke und der eingleisigen Nebenbahnen. Dargestellt wurde ebenfalls, dass der Betrieb mit vorbildentsprechenden Zügen und realistischen Betriebsabläufen hohe Priorität haben.

Dies erfordert speziell für Güterzüge die Nachstellung der hierfür typischen Rangiervorgänge. Sie erfolgen beim Vorbild in Rangierbahnhöfen. Bekannte Beispiele befinden sich heute in Maschen, Mannheim oder Kornwestheim. Oft sind in der Nähe solcher Rangierbahnhöfe große Bahnbetriebswerke entstanden, da zu Zeiten des Dampfbetriebes Loks recht häufig zum Ergänzen der Vorräte gewechselt werden mussten.

Vorbildsituation

Üblicherweise besteht ein Rangierbahnhof für Güterzüge aus folgenden Gruppen: Einfahrgruppe, Ablaufberg, Richtungsgruppe und Ausfahrgruppe. In der Einfahrgruppe wird zunächst die Lok des ankommenden Zuges abgekuppelt, um im Bw wieder neu ausgerüstet zu werden. Dies gilt für alle Arten von Güterzügen.

Bei Zügen mit Einzelwagenladungen für verschiedene Zielbahnhöfe sieht der weitere Betriebsablauf wie folgt aus: Die Kupplungen werden "lang gemacht", aber noch nicht ausgehängt. Gleichzeitig werden die Bremsschläuche getrennt und die Luftdruckbremsen mithilfe der Lösezüge entleert. Danach setzt sich eine Rangierlok hinter den so vorbereiteten Zug. Hierfür kamen oft Loks der Baureihen 55 (G 8.1), 81 oder 94.5 (T 16.1) zum Einsatz, später auch die V 90. Diese Rangierlok (Berglok) schiebt nun den Zug langsam zum Ablaufberg.

Ablaufberge sind künstlich angelegte Hügel innerhalb des Rangierbahnhofes, über die ein Gleis verläuft. Typisch sind Höhen von zwei bis drei Metern und einem Gefälle von 30 bis 60 % zu den horizontal liegenden Richtungsgleisen. Kurz vor der Kuppe (Brechpunkt) des Ablaufberges werden die vorgelösten Kupplungen mit einer Holzstange ausgehängt. Ab dem Brechpunkt rollen die einzelnen Wagen oder ganze Wagengruppen aufgrund des Gefälles frei in die für die Zielorte vorgesehenen Richtungsgleise.

Die Rollgeschwindigkeit hängt im Wesentlichen von der Neigung, der Masse des Wagens und den Reibungsverhältnissen in den Achslagern ab. Darüber hinaus sind der Weg bis zum Richtungsgleis und die Gleisradien (Reibung) zu bedenken.

Für eine optimale Rollgeschwindigkeit müssen zwei eigentlich widersprüchliche Forderungen berücksichtigt werden: Einerseits soll der Wagen möglichst schnell abrollen. Dies erhöht die Kapazität des Ablaufberges. Andererseits darf der Auflaufstoß auf die vorherigen, bereits stehenden Wagen nicht zu hoch sein (max. 5,4 km/h sind zulässig).

Um beiden Forderungen gerecht zu werden, werden die frei rollenden Wagen am Beginn der Richtungsgleise mit einer stationären Gleisbremse auf die richtige Geschwindigkeit abgebremst. Alternativ können hierzu auch Hemmschuhe verwendet werden. Bei dieser Hemmschuhauswurfbremse (so die offizielle Bezeichnung) erfolgt die Bremsung nicht, wie oft vermutet wird, durch den Hemmschuh selbst. Dieser stoppt lediglich die Drehung der Wagenachse. Das auf der anderen Seite der starren Achse befindliche Rad gleitet jetzt auf der Schiene, die so entstehende Reibung wirkt bremsend.

Bei den stationären Gleisbremsen sind Balkenbremsen und Dowty-Retarderbremsen die bekanntesten Baufor-





Noch während der lange Güterzug in die Einfahrgruppe rollt (ganz oben), machen sich die Rangierer bereit, um die Kupplungen zwischen den Wagen "lang" zu machen.

Links: Der Personalpendel hat die Stellwerker der nächsten Schicht abgesetzt und fährt zurück zum Bw. men. Im ersten Fall werden Bremsbalken seitlich gegen das Rad gepresst. Bei Dowty-Retarderbremsen werden kolbenförmige Elemente vom Spurkranz beim Überfahren heruntergedrückt und absorbieren so die Bewegungsenergie. Wenn alle für den Zielort bestimmten Wagen in der Richtungsgruppe zusammengestellt sind, werden sie – falls noch erforderlich – von einer Rangierlok zusammengeschoben, gekuppelt und in die Ausfahrgruppe verbracht. Hier wird dann die nächste Zuglok vorgespannt.

Modellmäßige Umsetzung

Rangierbahnhöfe sind wegen ihrer Größe und Komplexität der Abläufe bisher nur sehr selten als Modellbahnanlage nachgebildet worden. Es gibt nur wenige Beispiele mit funktionierendem Ablaufberg bei stationären Anlagen. Die Heimanlage von Andreas Lange, porträtiert in MIBA 10/2008, ist so ein Fall. Bei Modulanlagen für den robusten Ausstellungsbetrieb ist dieses